

Pressemitteilung

Wechsel in der Geschäftsführung der RWE Offshore Wind GmbH

- **Sven Utermöhlen, CEO der RWE Offshore Wind, verlässt das Unternehmen auf eigenen Wunsch zum 30. September 2026; danach wird er dem Offshore-Windgeschäft von RWE für sechs bis zwölf Monate beratend zur Seite stehen**
- **Tobias Keitel wird zum 1. Oktober 2026 neuer CEO der RWE Offshore Wind; Julian Garnsey folgt auf Tobias Keitel als CTO**

Essen, 5. Mai 2026

Sven Utermöhlen, Chief Executive Officer (CEO) der RWE Offshore Wind, wird seinen Vertrag nicht verlängern und RWE zum 30. September 2026 auf eigenen Wunsch verlassen. Anschließend wird er dem Offshore-Windgeschäft von RWE noch für einen Zeitraum von sechs bis zwölf Monaten beratend zur Seite stehen. Seine Nachfolge als CEO der RWE Offshore Wind übernimmt zum 1. Oktober 2026 Tobias Keitel, der derzeit die Position des Chief Technology Officer (CTO) innehat.

Markus Krebber, Vorstandsvorsitzender der RWE AG: „Mein besonderer Dank gilt Sven Utermöhlen. Mit seiner langjährigen Expertise in der Windenergie und seinem hohen persönlichen Einsatz hat er den Ausbau unseres Offshore-Windportfolios in den vergangenen Jahren maßgeblich vorangebracht. Seine Entscheidung, den Konzern zu verlassen, bedauere ich und wünsche ihm für seinen weiteren beruflichen und privaten Weg alles Gute. Die Zusammenarbeit mit ihm habe ich sehr geschätzt und freue mich deshalb, dass er uns mit seiner Erfahrung auch weiterhin beratend zur Seite steht.“

Dem Team um den neuen CEO Tobias Keitel gehören weiterhin Chief Financial Officer (CFO) Gunhild Grieve, Chief Commercial Officer (CCO) Ulf Kerstin sowie Chief Operating Officer (COO) Thomas Michel an. Nachfolger in der Rolle des CTO wird ab dem 1. Oktober 2026 Julian Garnsey, der als Director of Construction & Project Delivery bereits seit 2023 für die Offshore-Bauprojekte von RWE verantwortlich ist.

„Mit Tobias Keitel haben wir einen hervorragenden Nachfolger gefunden, der künftig als CEO unser Offshore-Windgeschäft mit seiner strategischen und operativen Führungserfahrung weiterentwickeln wird. Julian Garnsey ergänzt die Geschäftsführung mit seiner umfangreichen Expertise beim Bau großer Offshore-Windparks. Ich freue mich sehr auf die weitere vertrauensvolle Zusammenarbeit“, **so Markus Krebber.**

RWE

Erfahrene Manager treiben RWE-Offshore-Windgeschäft künftig voran

Tobias Keitel ist seit dem 15. September 2025 Mitglied der Geschäftsführung der RWE Offshore Wind. Zuvor war er Präsident und CEO von Voith Hydro, einem weltweit führenden Ausrüster von Wasserkraftanlagen, sowie in verschiedenen leitenden Positionen in der Industrie tätig. Als CTO der RWE Offshore Wind ist Keitel derzeit verantwortlich für Engineering, Procurement und Construction und damit primär für die erfolgreiche Umsetzung der im Bau befindlichen Offshore-Windprojekte von RWE. Neben der technischen Planung, der Beschaffung und dem Bau der Anlagen auf See zählen auch Arbeitssicherheit und Umweltschutz zum jetzigen Verantwortungsbereich von Keitel.

Julian Garnsey, der neue CTO der RWE Offshore Wind, ist bereits seit über 20 Jahren im RWE-Konzern und bekleidete verschiedene leitende Positionen in den Bereichen Entwicklung, technische Planung und Bau von Windprojekten auf See. Derzeit treibt er mit seinem Team die Errichtung von vier Offshore-Windparks in vier Ländern voran.

RWE ist weltweit führend im Bereich der Offshore-Windenergie

Weltweit ist RWE einer der führenden Akteure im Bereich Offshore-Wind und verfügt über mehr als 20 Jahre Erfahrung in der Entwicklung, dem Bau und dem effizienten Betrieb von Offshore-Windparks. Derzeit setzt das Unternehmen vier große Offshore-Windprojekte um: [Sofia](#) in Großbritannien (1,4 GW), [Nordseecluster](#) in Deutschland (1,6 GW) und [Thor](#) in Dänemark (1,1 GW) – beide gemeinsam mit Norges Bank Investment Management – sowie [OranjeWind](#) gemeinsam mit TotalEnergies in den Niederlanden (795 MW). Nach ihrer Fertigstellung werden diese Parks über eine Gesamtkapazität von 4,8 GW verfügen (RWE-Anteil: 3,1 GW). Zudem verfügt RWE über eine breite Pipeline an attraktiven Entwicklungsprojekten. Insgesamt will das Unternehmen seine Offshore-Windkapazität um 5 GW netto bis 2031 erweitern.

Für Rückfragen:

Matthias Beigel
RWE AG
Leiter Media Relations National
M +49 152-54535507
E matthias.beigel@rwe.com

Sarah Knauber
RWE Offshore Wind GmbH
Pressesprecherin
M +49 162-2544489
E sarah.knauber@rwe.com

Bilder von Sven Utermöhlen, Tobias Keitel und Julian Garnsey für Medienzwecke sind verfügbar in der [RWE-Mediathek](#) (Bildrechte: RWE).

RWE

RWE ist Gestalter und Schrittmacher der modernen Energiewelt. Mit ihrer Investitions- und Wachstumsinitiative trägt RWE maßgeblich zum Gelingen der Energiewende und zur Dekarbonisierung des Energiesystems bei. Für das Unternehmen arbeiten weltweit rund 20.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in mehr als 20 Ländern. Im Bereich Erneuerbare Energien ist RWE eines der führenden Unternehmen. RWE investiert Milliarden in den Ausbau ihres Erzeugungsportfolios, vor allem in Offshore- und Onshore-Wind, Solarenergie und Batteriespeicher. Es wird perfekt ergänzt um den globalen Energiehandel. Mit ihrem integrierten Portfolio aus Erneuerbare-Energien-Anlagen, Batteriespeichern und flexibler Erzeugung sowie einer breiten Projektpipeline an möglichen Neubauten ist RWE perfekt aufgestellt, um dem weltweit steigenden Strombedarf zu begegnen, der insbesondere durch die fortschreitende Elektrifizierung und künstliche Intelligenz vorangetrieben wird. RWE dekarbonisiert ihr Geschäft im Einklang mit dem 1,5-Grad-Reduktionspfad und steigt 2030 aus der Kohle aus. Bis 2040 wird RWE klimaneutral sein. Ganz im Sinne des Purpose – Our energy for a sustainable life.



Zukunftsbezogene Aussagen

Diese Pressemeldung enthält zukunftsgerichtete Aussagen. Diese Aussagen spiegeln die gegenwärtigen Auffassungen, Erwartungen und Annahmen des Managements wider und basieren auf Informationen, die dem Management zum gegenwärtigen Zeitpunkt zur Verfügung stehen. Zukunftsgerichtete Aussagen enthalten keine Gewähr für den Eintritt zukünftiger Ergebnisse und Entwicklungen und sind mit bekannten und unbekanntem Risiken und Unsicherheiten verbunden. Die tatsächlichen zukünftigen Ergebnisse und Entwicklungen können aufgrund verschiedener Faktoren wesentlich von den hier geäußerten Erwartungen und Annahmen abweichen. Zu diesen Faktoren gehören insbesondere Veränderungen der allgemeinen wirtschaftlichen Lage und der Wettbewerbssituation. Darüber hinaus können die Entwicklungen auf den Finanzmärkten und Wechselkursschwankungen sowie nationale und internationale Gesetzesänderungen, insbesondere in Bezug auf steuerliche Regelungen, sowie andere Faktoren einen Einfluss auf die zukünftigen Ergebnisse und Entwicklungen der Gesellschaft haben. Weder die Gesellschaft noch ein mit ihr verbundenes Unternehmen übernimmt eine Verpflichtung, die in dieser Mitteilung enthaltenen Aussagen zu aktualisieren.

Datenschutz

Die im Zusammenhang mit den Pressemitteilungen verarbeiteten personenbezogenen Daten werden unter Berücksichtigung der gesetzlichen Datenschutzanforderungen verarbeitet. Sollten Sie kein Interesse an dem weiteren Erhalt der Pressemitteilung haben, teilen Sie uns dies bitte unter datenschutz-kommunikation@rwe.com mit. Ihre Daten werden sodann gelöscht und Sie erhalten keine weiteren diesbezüglichen Pressemitteilungen von uns. Fragen zu unseren Datenschutzbestimmungen oder der Ausübung Ihrer Rechte nach DSGVO, richten Sie bitte an datenschutz@rwe.com.

